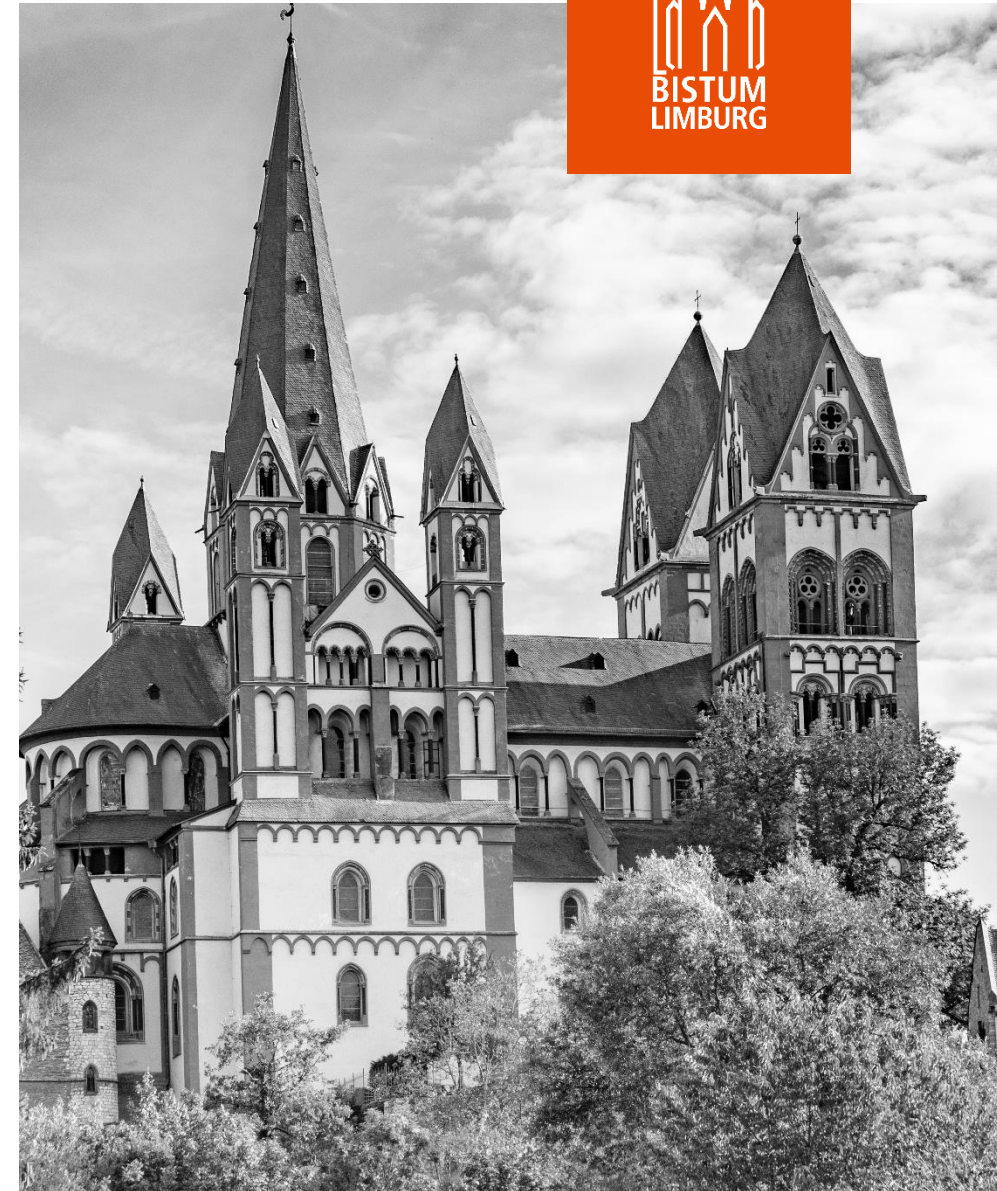


ANLEITUNG BENUTZUNG DATENLOGGER

Temperatur und Luftfeuchtigkeit

- Gerät testo 184H1 -

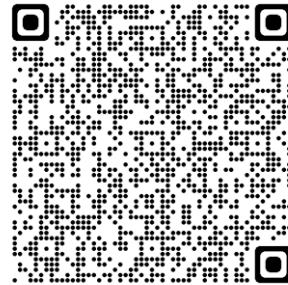


ALLGEMEINE HINWEISE

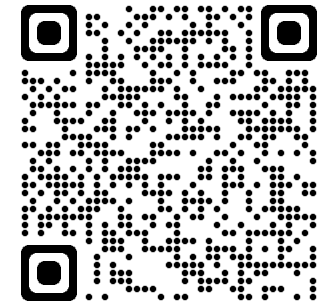
konfigurierte
Steuerungsdatei für den
Datenlogger testo 184H1




Herstellieranleitung für
den Datenlogger testo
184H1



Internetseite zur Kontrolle
„Lüften“ Kirchengebäude



PROGRAMMIERUNG 1/2

- Nach der Entnahme des Datenlogger aus der Verpackung diesen an den USB Anschluss eines herkömmlichen Laptop oder PC anschließen
- Um den Datenlogger zu programmieren den "Windows Datei Explorer" öffnen und auf das neue externe Laufwerk "TESTO 184" zugreifen

- Die PDF Datei "**testo-184-H1-configuration**" auf dem Datenlogger (externe Laufwerk "TESTO 184") mit dem Acrobat Reader öffnen
- Im Dokument (oberer linker Bereich) auf das Feld "**Import**" neben der Beschriftung "**Import Configured Data**" auswählen
- Die Datei "**testo-184-H1-configuration_Daten**" in der beigefügten Email auswählen
- Im **Acrobat Reader** sind die neu programmierten Angaben zu erkennen. Diese dienen als Korridor für die Messungen. Es wird auch ober- und unterhalb dieser Messwerte die Daten dokumentiert und im Display angezeigt
 - Sprache German
 - Temperaturbereich zwischen 0 und 5 Grad Celsius
 - Feuchtebereich zwischen 45 und 70%
 - "Transportdauer" 365 Tage (Gerät kann auch für den Transport von Waren benutzt werden)
 - Messzyklus 120 Minuten

PROGRAMMIERUNG 2/2

- In der PDF Datei ist dann das Feld neben der Beschriftung "Bitte hier klicken, um die Konfigurationsdaten an den Datenlogger zu übertragen" auszuwählen



- Die Datei "**testo-184-H1-configuration.xml**" auf dem Datenlogger (externe Laufwerk "TESTO 184") speichern und danach den Acrobat Reader ohne speichern schließen
- Die **Programmierung ist abgeschlossen**
- Im Windows Datei Explorer mit der rechten Maustaste den Datenlogger (externe Laufwerk "TESTO 184") auswählen und den Befehl "Auswerfen" auswählen und aus dem USB Anschluss entfernen.

INBETRIEBNAHME UND PLATZIERUNG

Inbetriebnahme

Die Datenlogger werden in einem Tiefschlafmodus ausgeliefert, um die Batterielebensdauer zu verlängern. In diesem Modus sind die Status-LEDs und das Display deaktiviert. Nach der Programmierung wird "**Wait**" im Display des Datenloggers angezeigt.

- Taste **START** ca. 3 Sekunden lang drücken, um das Messprogramm zu starten.
Das Messprogramm startet: Status-LED Mode blinkt grün, im Display erscheint „**Rec**“.
- Taste **START** drücken, um zwischen den Anzeigen (Temperatur "°C" - Luftfeuchtigkeit "%") zu wechseln um Werte abzulesen.
- Nach diesem Schritt erfolgen die Messungen und der Datenlogger kann platziert werden.

Platzierungsempfehlung

- 2 Datenlogger pro Kirchenraum
 - 1 Datenlogger im Kirchenraum/Altarinsel (z.B. Ambo, Altar, etc.)
 - 1 Datenlogger im Bereich der Orgel oder im Orgelgehäuse

BENUTZUNG

Nach jeder Nutzung des Kirchenraums sind Datenlogger für die Werte Temperatur (°C) und Luftfeuchtigkeit (%) zu kontrollieren - hierfür die Taste **Start** drücken um die verschiedenen Werte anzeigen zu lassen

- Die **Temperatur** sollte die in der Handreichung empfohlene **max. Temperatur von 5 Grad Celsius nicht übersteigen** - hier wäre gegebenenfalls die Heizungssteuerung anzupassen
- Die **Luftfeuchtigkeit darf 70% nicht übersteigen**
 - ist dies jedoch der Fall bitte folgende Schritte durchführen
 - Internetseite öffnen – oder QR Code im Handy einlesen (siehe allgemeine Hinweise)
www.klaudiuskrusch.de/klima/ILEX.html
 - die Werte "**Luftfeuchtigkeit**" und „**Temperatur**“ des Datenloggers eintragen
 - **Postleitzahl** des Kirchortes eintragen
 - Empfehlung zum **Lüften** oder **nicht Lüften**
 - **Lüften:** so lange Lüften bis "Luftfeuchtigkeit,, auf dem Datenlogger unter 70% fällt
 - **Nicht Lüften:** warten und später lüften, bei geeigneten Außenwerten

AUSWERTUNG 1/2

Zur **Kontrolle** der Entwicklung von **Lufttemperatur** und **Luftfeuchtigkeit** sollte **alle 4 Wochen** der Datenlogger ausgelesen werden.

- Datenlogger über die USB-Schnittstelle an einen Windows-PC anschließen.
 - Die Status-LEDs werden deaktiviert, „uSb“ wird im Display des Datenloggers angezeigt. Die Gerätetreiber werden automatisch installiert.
 - Das Fenster Automatische Wiedergabe wird angezeigt, bzw. im Windows Datei Explorer den Datenlogger (externe Laufwerk "TESTO 184") auswählen.
- Die Datei "**testo 184 measurement report.pdf**" öffnen. Der Messdatenreport wird angezeigt.
- **Daten kontrollieren** - Graph (rechter unterer Bereich) - Maximalwerte
 - **Kurve Temperatur** (orange durchgezogene Linie)
 - Liegt die Kurve **kontinuierlich länger als 3 Tage über dem "Alarmbereich"** (orange gestrichelte Linien) von **über 5 Grad Celsius**, wäre gegebenenfalls die Heizungssteuerung anzupassen

AUSWERTUNG 2/2

- **Daten kontrollieren** - Graph (rechter unterer Bereich) - Maximalwerte
 - **Kurve Luftfeuchtigkeit** (blaue durchgezogene Linie)
 - Liegt die Kurve **kontinuierlich länger als 3 Tage über dem "Alarmbereich"** (blaue gestrichelte Linien) **von 70%**, sollte die Protokolldatei als Email an den entsprechenden Bezirksarchitekten/in gesendet werden, der/die sich dann bei Ihnen meldet.
- Den **Messdatenreport abspeichern** (Wichtig: nicht auf dem Datenlogger, da mit weiterer Messung diese Datei überschrieben wird)
- Im Windows Datei Explorer mit der rechten Maustaste den Datenlogger (externe Laufwerk "TESTO 184") auswählen und den Befehl "**Auswerfen**" auswählen und aus dem USB Anschluss entfernen.
- Datenlogger **erneut platzieren** und Messung fortsetzen lassen